Erst nach Vorlage der vollständigen Unterlagen ist das Kind zum Besuch der OGS berechtigt!

Anmeldung

Hiermit melde ich meinen Sohn / meine Tochter _____, ab dem Monat _____ verbindlich für das Schuljahr 201__/201__ an der „Offenen Ganztagsschule“ an der _____ **Schule** an.

Diese Anmeldung gilt auch für die tägliche Mittagsverpflegung.

☐ Ich wünsche zudem eine Betreuung meines Kindes **in den Ferien** für die Zeit von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Der Elternbeitrag für die offene Ganztagsschule wird einkommensabhängig berechnet (siehe anliegende Satzung). Nach meinen/unseren Einkommensverhältnissen gehöre/n ich/wir in die Beitragsstufe:

	Brutto-Jahreseinkommen*	Beitrag 1. Kind	Beitrag 2. Kind
☐	bis 18.000 €	0,00 €	0,00 €
☐	bis 25.000 €	22,00 €	11,00 €
☐	bis 37.000 €	38,00 €	19,00 €
☐	bis 49.000 €	63,00 €	31,50 €
☐	bis 61.000 €	99,00 €	49,50 €
☐	bis 73.000 €	130,00 €	65,00 €
☐	über 73.000 €	150,00 €	75,00 €

* Nachweis durch Vorlage der Einkommensunterlagen(siehe Einkommensberechnung)

Den Beitrag für die Mittagsverpflegung von 2,80 € je Kind und Mittagessen erkenne/n ich/wir ebenfalls an. Dieser Betrag wird gesondert erhoben.

Der Elternbeitrag wird monatlich im Voraus (beginnend mit dem Monat der Anmeldung) fällig und ist unabhängig davon zu leisten, ob das Betreuungsangebot täglich genutzt wird (z.B. wegen Krankheit o. ä.). Ich/Wir nehme/n zur Kenntnis und erkenne/n an, dass eine Teilnahme meines/unseres Kindes an der OGS nur unter der Bedingung einer regelmäßigen Zahlung der Elternbeiträge in entsprechend ermittelter Höhe sowie des Essensgeldes erfolgen kann. **Nachträglich eingetretene Änderungen der Einkommensverhältnisse, die zu einer Einstufung in eine höhere Einkommensgruppe führen können, werden von mir/uns unverzüglich mitgeteilt.**

Ich/Wir nehme/n zur Kenntnis und erkenne/n an, dass die Gemeinde Reken sich ausdrücklich das Recht von Einkommensnachprüfungen vorbehält.

Die Grundlagen zur Teilnahme am Betreuungsangebot der offenen Ganztagsschule erkenne/n ich/wir an.

Name(n) des/der Erziehungsberechtigten: _____

_____

Anschrift: _____

_____

Telefon: _____

Für die **Warteliste** der OGS sind bestimmte Kriterien maßgebend:

- ☐ Ich bin / Wir sind berufstätig.
- ☐ Ich bin alleinerziehend.
- ☐ Eines meiner / unserer Kinder besucht bereits die OGS (Geschwisterkind).
- ☐ Es besteht ein Migrationshintergrund.
- ☐ _____

Reken, _____ _____

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

<u>Zuschuss zum Mittagessen für Schülerinnen und Schüler</u>

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Familien, die Empfänger von Grundsicherungsleistungen, Kinderzuschlag, Leistungen gem. §2 Asylbewerberleistungsgesetz oder Wohngeld sind, haben einen Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe. Dazu gehört u. a. die anteilige Übernahme der Kosten für das Mittagessen in der Schule. In der Regel ist noch ein Eigenanteil von 1 € selbst zu zahlen. **Sie können einen solchen Antrag bei Ihrem zuständigen Sozialamt / Jobcenter stellen!!!**

Einkommensberechnung für das letzte vollständige Kalenderjahr

hier die Jahressummen eintragen

			Vater	Mutter
1.	**Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit** In der Regel der **Gesamt-Bruttoarbeitslohn eines Jahres einschließlich steuerfreier Bestandteile** (zumeist laut Verdienstabrechnung Dezember) Ggf. kann hier für das aktuelle Jahr eine voraussichtliche Jahressumme hochgerechnet werden! Hierbei bitte auch zu erwartende Sonderzahlungen berücksichtigen!			
1 a.	**abzüglich der Werbungskosten** Mindestens die Werbungskostenpauschale von zur Zeit 1.000,00 €, falls nicht höhere Werbungskosten durch Einkommenssteuerbescheid nachgewiesen werden	-	€	€
2.	**Steuerfreie Einkünfte aus geringfügiger Beschäftigung / Minijob**	+	€	€
3.	**Einkünfte aus selbstständiger Arbeit** (Es ist jeweils nur der Gewinn anzurechnen, bei Verlusten bitte „negativ" eintragen)			
	a) Land- und Forstwirtschaft	+	€	€
	b) Gewerbebetrieb	+	€	€
	c) selbstständige Arbeit	+	€	€
4.	**Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung** nach Abzug der Werbungskosten	+	€	€
5.	**Einkünfte aus Kapitalvermögen** Nach Abzug der Werbungskosten und des Sparerfreibetrages	+	€	€
6.	**Sonstige Einnahmen / steuerfreie Einnahmen** Anzugeben sind: alle Geldbezüge, unabhängig davon, ob sie steuerpflichtig oder steuerfrei sind, welche die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit erhöhen, einschließlich öffentlicher Leistungen für Eltern und das Kind. Dazu gehören z.B. Wohngeld, Unterhaltsleistungen, Renten, Spekulationsgewinne, Unterhaltsgeld, Lohnersatzleistungen wie Kurzarbeitergeld, Schlechtwettergeld, Arbeitslosengeld, Verletztengeld, Übergangsgeld, Überbrückungsgeld, Elterngeld (ohne Sockelbetrag), Leistungen nach dem SGB (z.B. „Hartz 4"), Einkünfte nach § 22 EstG, Einkünfte aus Veräußerungsgeschäften, BafögG, Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, dem Beamtenversorgungsgesetz, dem Wehrgesetz und sonstigen sozialen Gesetzen Hinweis: nur Kindergeld und Erziehungsgeld zählen nicht zum Einkommen; der Sockelbetrag des Elterngeldes ist ebenfalls anrechnungsfrei	+	€	€
		+	€	€
		+	€	€
		+	€	€
		+	€	€
	Einkommen jedes Elternteils	=	€	€
	Gemeinsames Einkommen beider Elternteile	=		
	Wenn Sie mindestens 3 Kinder haben: abzüglich des Kinderfreibetrages ab dem 3. Kind: Für das dritte Kind erstmalig und danach für jedes weitere anspruchsberechtigte Kind sind derzeit 7.248 € je Kind abzuziehen (für die ersten beiden Kinder wird kein Freibetrag abgezogen!)	-		
	maßgebliches Jahres-Gesamteinkommen	=		

Ihre Beitragsstufe entnehmen Sie bitte der Elternbeitragstabelle in der Satzung

Bitte legen Sie die Nachweise **(Steuerbescheid)** Ihres Jahres-Einkommens bei!

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Bitte zurücksenden an:

Gemeinde Reken
Gemeindekasse
Kirchstraße 14
48734 Reken

Gläubiger / in	Gemeinde Reken Kirchstraße 14 48734 Reken
Gläubiger-Identifikations-	**DE1910000000131741**

1. Zahlungspflichtiger

Name			**Vorname**
Straße	**Hausnummer**	**PLZ**	**Ort**
Telefonnummer (freiwillig)			

2. Bankverbindung

Name Kontoinhaber / in		**Vorname**
Kontonummer (bisher)	**Bankleitzahl (BLZ)**	**Name des Kreditinstituts**
IBAN (neu, siehe Kontoauszug Blatt 1) **DE**		**BIC (neu, siehe Kontoauszug Blatt 1)**

3. Kassenzeichen / Vertragsgegenstand / Mandatsreferenz

1		**3**	
2		**4**	

4. Einzugsermächtigung

Ich/Wir ermächtigen die Gemeinde Reken widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem/unserem Konto einzuziehen. Nach schriftlicher Benachrichtigung durch die Gemeinde Reken über die Umstellung auf die SEPA-Lastschrift gilt das SEPA-Lastschriftmandat. Die Einziehungsermächtigung erlischt dann.

5. SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtigen die Gemeinde Reken, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift wiederkehrend einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Reken auf mein/unser Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs beträgt die Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung mindestens einen Tag vor Belastung des Kontos. Fälligkeiten und Beträge, die Ihnen bereits bekannt gegeben worden sind, behalten ihre Gültigkeit und werden zum Fälligkeitszeitpunkt eingezogen.

Ort, Datum	**Unterschrift**

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Bitte zurücksenden an:

Gemeinde Reken
Gemeindekasse
Kirchstraße 14
48734 Reken

		Gläubiger / in	Gemeinde Reken Kirchstraße 14 48734 Reken
Gläubiger-Identifikations-Nr. **(bitte ankreuzen!)**	☐	**Antoniusschule**	**DE1941000000131741**
	☐	**Ellering-Schule**	**DE1940000000131741**
	☐	**Michaelschule**	**DE1942000000131741**

1. Zahlungspflichtiger

Name			**Vorname**
Straße	**Hausnummer**	**PLZ**	**Ort**
Telefonnummer (freiwillig)			

2. Bankverbindung

Name Kontoinhaber / in		**Vorname**
Kontonummer (bisher)	**Bankleitzahl (BLZ)**	**Name des Kreditinstituts**
IBAN (neu, siehe Kontoauszug Blatt 1) **DE**		**BIC (neu, siehe Kontoauszug Blatt 1)**

3. Mandatsreferenz

4. Einzugsermächtigung

Ich/Wir ermächtigen die Gemeinde Reken widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem/unserem Konto einzuziehen. Nach schriftlicher Benachrichtigung durch die Gemeinde Reken über die Umstellung auf die SEPA-Lastschrift gilt das SEPA-Lastschriftmandat. Die Einziehungsermächtigung erlischt dann.

5. SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtigen die Gemeinde Reken, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift wiederkehrend einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Reken auf mein/unser Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs beträgt die Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung mindestens einen Tag vor Belastung des Kontos. Fälligkeiten und Beträge, die Ihnen bereits bekannt gegeben worden sind, behalten ihre Gültigkeit und werden zum Fälligkeitszeitpunkt eingezogen.

Ort, Datum	**Unterschrift**